



INHALT

Editorial	_s. 3
Ausschreibung: Starke (Karate)Mädchen wehren sich!	_s. 3
RKV-Kaderporträt: Ebru Koca (Kumite)	_s. 4
Bericht: Junioren Vize-WM begeisterte in Trier	_s. 5
Bericht: Erfolgreicher LG in Kaiserslautern	_s. 6
Bericht: Ausbildungsseminar - Karate Selbstverteidigung	_s. 7
Bericht: Landesmeisterschaften 2006 in Idar-Oberstein	_s. 8
Bericht: Erster RKV-Prüferlehrgang 2006 in Wittlich	_s. 10
Bericht: DM der Leistungsklasse in Hamburg	_s. 11
Bericht: Okinawa Karate LG in Edenkoben	_s. 12
Bericht: 13. Pfälzer Jugendcup 2006	_s. 13
Bericht: 11. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz	_s. 14
Bericht: Kata Marathon in Rülzheim	_s. 16
Bericht: LG mit Bernd Milner am 13. Mai in Montabaur	_s. 16
Bericht: Karate goes school	_s. 17
Neue Dan-Träger im RKV	_s. 17
Bericht: Shotokan-Schmiede Anhausen mit Franz Bork	_s. 18
Ausschreibungen : Turnier	_s. 18
Ausschreibungen : Lehrgänge	_s. 19
Ausschreibung : 9. RKV Verbandlehrgang	_s. 22
Terminplan	_s. 23

Herausgeber und Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
 Fachverband für Karate im Landessportbund
 Rheinland-Pfalz e. V.
 Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
 56812 Cochem - Cond
 Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
 Homepage : <http://www.karate-rkv.de>
 E-Mail : info@karate-rkv.de

V.i.S.d.P.: Volker Bernardy, Postfach 1257, 54543 Daun
 • Auflage: 1600 Exemplare • Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Design & Satz:

CMN die Agentur Tel: (06742) 89 70 81 Fax : 89 70 82
 Homepage: www.cmn-die-agentur.de
 E-Mail : info@cmn-die-agentur.de

Druck: DesignDruck - Bad Salzig

Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung im DKV. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Ausschreibungen. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 26.Mai 2006.
 Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

Titelfotos

(m.) Erfolgsgarant Krokoyama-Cup
 (r.o.) Landesmeisterschaften 2006 (l.o.) LG mit Lukas Grezella in Trier
 (r.u.) Measara-Lehrgang in Edenkoben (l.u.) DM der Senioren: Kata-Erfolge

Geschäftsführendes PRÄSIDIUM



Präsident

und Stilrichtungreferent Shotokan

Gunar Weichert
 Eifelstrasse 12, 56727 Mayen
 Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 541360
 E-Mail: gunarweichert@online.de



Vizepräsident und Sportreferent

Thomas München
 Engelstrasse 6, 54292 Trier
 Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)
 Tel: 0651 /1461 -210 (d) Fax: 0651 /1461 -211 (d)
 E-Mail: T.Muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
 Stablostrasse 24, 56812 Cochem - Cond
 Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
 E-Mail: hjandres@web.de

Erweitertes PRÄSIDIUM



Pressereferent

Volker Bernardy
 Hauptstraße 81, 56332 Wolken
 Tel: 01801 / 0019 30808
 Mobil: 0160 / 1533387
 E-Mail: presse@karate-rkv.de



Breitensportreferent

Bernd Otterstätter
 Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
 Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
 E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Leistungssportreferent

Klaus Gawlick
 Ludwigshafener Str. 118, 67141 Neuhofen
 Tel: 06236/ 55641 (p)
 Tel: 0621/60 48173 (d) Fax: 0621/ 60 66 48173 (d)
 Email: gawlick@gmx.de



Frauenreferentin

Uschi Panschar
 Peter - Lambert - Str. 4, 54292 Trier
 Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
 E-Mail: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent

Thomas Hild
 Walramsneustr. 12 , 54290 Trier
 Tel: 0651 / 4361850 Mobil: 0177 / 3215291
 E-Mail: jugend@karate-rkv.de



EDITORIAL

Liebe Leser,

endlich ist der Winter vorbei und auch wenn in diesem Jahr der Fußball die Medien regiert, aus den RKV-Vereinen gibt es genug zu berichten.

Es war seit der letzten Ausgabe sogar so umfangreich, dass wir die Ergebnislisten der Turniere und Meisterschaften in dieser Ausgabe leider nicht abdrucken konnten; aber Ihr wisst ja: die Erfolge sind auf www.karate-rkv.de jederzeit nachzulesen!!

Noch (oder wieder) im Schnee fuhren wir Anfang März zur Landesmeisterschaft nach Idar-Oberstein und konnten dort die diesjährigen Landesmeister küren.

Die dort erworbenen Tickets zur DM -für die Betroffenen sicherlich genauso wertvoll wie für manchen Fußball-Fan WM-Tickets- brachte dann bereits den Senioren in Hamburg erstes Edelmetall, was die Schüler und Jugend sicherlich Ende Juni in Erfurt ebenso umsetzen werden.

Auch die 11.Auflage des Int. Krokoyama-Cups war wieder einmal ein satter Erfolg.

Das Frühjahr bescherte aber nicht nur den Sportlern im RKV Erfolge, sondern bot auch eine große Palette an Lehrgang-angeboten, die wieder einmal gut genutzt wurden.

Aber mehr dazu und was der Sommer zu bieten hat auf den folgenden Seiten....

Viel Spaß beim Lesen

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Starke (Karate)Mädchen wehren sich!

am Samstag, 01. Juli 2006 in Salmtal

Veranstalter	Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
Ausrichter	Karate-DOJO Salmtal
Kursleitung	Uschi Panschar, Frauenreferentin RKV
Tag/Ort	01. Juli 2006, Salmtal, Turnhalle der regionalen Schule
Teilnehmer	Mädchen von 9 - 12 Jahren, jedes Mädchen bringt, wenn möglich, eine oder mehrere Freundinnen mit die nicht im Verein sind
Trainingszeiten	I. Einheit 10.30 - 13.00 Uhr 13.00 - 13.30 Mittagspause II. Einheit 13.30 - 16.00 Uhr
Themen	Gefährdungssituationen für Mädchen dieses Alters Verhaltensmöglichkeiten zur Abwehr und Vermeidung Aufbau eigener Stärken Rollenspiele und Technik, Theorie und Praxis
Sonstiges	Sportliche Kleidung, Turnschuhe (Karate-GI nicht erforderlich)
Info	Uschi Panschar, Peter-Lambert-Strasse 4, Telefon (0651) 27263 E-Mail: ursula.panschar@selbstverteidigung-trier.de Hubert Kronauer, Telefon (06578) 330

Wegbeschreibung: A1, Abfahrt Salmtal, weiter Richtung Salmtal, an der T-Kreuzung rechts Richtung Wittlich (Salmtal und Stadion sind ausgeschildert), auf der Vorfahrtsstrasse bleiben bis OT Salmrohr, im Kreisel 3. Ausfahrt Richtung Dreis, nach 500 m links zur Turnhalle der regionalen Schule, direkt neben dem Fußballstadion

Bitte vormerken!!

REDAKTIONSSCHLUSS für die Hefte:

03.2006: 26.08.2006

04.2006: 25.11.2006

01.2007: 23.02.2007

Der Deutsche Karate Verband e.V. präsentiert:

**Internationaler
Shotokan-
Cup**



**07. Oktober 2006
Mendig/Rheinland-Pfalz**

Veranstalter: Deutscher Karate Verband e.V.

Ausrichter:

Deutscher Karate Verband e.V. und Karate Dojo
Mayen/Mendig
Gunar Weichert
Eifelstraße 12, 56727 Mayen
Tel: 02651 2669, E-Mail: gunarweichert@online.de

Ort: Turnhalle des Sport zentrums
Obermendig/ab BAB 61 ausgeschildert

Meldungen an:

Deutscher Karate Verband e.V.
Bundesgeschäftsstelle

z. H. Heinke Eltze

Am Wiesenbusch 15
45966 Gladbeck

Tel: 02043 298830 Fax: 02043 298813

E-Mail: Heinke.Eltze@karate-dkv.de

Internet: www.karate-dkv.de/vorlage.htm

Meldeschluss: 25. September 2006

Zeitplan:

8.00 - 9.00 Uhr

9.00 Uhr

ab ca. 12.30 Uhr

ab ca. 16.00 Uhr

ca. 18.00 Uhr

Startkartenausgabe und Passkontrolle
Beginn der Jugend-Wettkämpfe bis
einschließlich Finale

Beginn der Senioren-Wettkämpfe

Beginn der Team-Wettkämpfe

Finale



RKV-Kaderporträt - EBRU KOCA (KUMITE)

Interview mit Ebru Koca



|| Ebru, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Ich habe im Januar 1999 im KSV Wirges begonnen. Ich kam dazu, weil mein Vater ebenfalls Karateka ist.

|| Wer sind Deine Trainer?

Meine Heimtrainer sind die RKV-Landes-trainer Norbert Schmidt und Walther Hehl. Im Landeskader trainiere ich bei Norbert Schmidt, der derzeit von Jan Brettnacher unterstützt wird.

|| Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

Das war die Landesmeisterschaft des RKV 2000; damals konnte ich mich direkt auf den ersten Platz kämpfen.

|| Wie häufig trainierst Du in der Woche?

Normalerweise trainiere ich dreimal pro Woche; wenn Wettkämpfe anstehen trainiere ich auch am Wochenende.

|| Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Die Deutschen Meisterschaften, weil ich mich den dort erzielten Platzierungen auch für die Sichtung der Nationalmannschaft qualifizieren kann.

|| Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Ich möchte gerne Mitglied des Nationalkaders werden. Mein größter Traum ist weitere Erfolge auf Bundesebene zu erreichen.

|| Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen?

Ich werde im August 2006 meine Ausbildung zur Altenpflegerin beginnen.

*Thomas München
RKV Sportreferent*

bisherige Erfolge:

Deutsche Meisterschaften (DKV)

2001: 2. Platz Kumite Einzel
2003: 1. Platz Kumite Einzel
2004: 3. Platz Kumite Einzel

RKV Landesmeisterschaften

2000: 1. Platz Kumite Einzel
2001: 2. Platz Kumite Einzel
2002: 1. Platz Kumite Einzel
2003: 1. Platz Kumite Einzel
2005: 1. Platz Kumite Einzel
3. Platz Kumite Team
2006: 1. Platz Kumite Einzel
2. Platz Kumite Team

Int. Krokoyama Cup

2002: 2. Platz Kumite Einzel
2003: 2. Platz Kumite Einzel

Int. Shotokan Cup

2002: 1. Platz Kumite Einzel
2004: 2. Platz Kumite Einzel

Sonstige:

Gerecse Open

2005: 2. Platz Kumite Einzel
2. Platz Kumite Team

Tatabanja Open

2004: 3. Platz Kumite Einzel

Int. Odenwald Cup

2002: 1. Platz Kumite Einzel

East Open

2004: 3. Platz Kumite Team

NRW Cup

2002: 3. Platz Kumite Einzel

Budo, Den Haag

2001: 1. Platz Kumite Einzel
2002: 3. Platz Kumite Einzel
2003: 1. Platz Kumite Einzel

Pfälzer Jugend-Cup

2003: 1. Platz Kumite Einzel
2004: 3. Platz Kumite Einzel

Bonsai Cup

2001: 2. Platz Kumite Einzel

Name, Vorname: **Koca, Ebru**
Geburtsdatum: **25.05.1992 (14)**
Ausbildung - Beruf:
Azubi Altenpflegerin
Beginn mit Karate: **1999**
Graduierung: **3.Kyu**
Verein: **KSV Wirges**
Heimtrainer: **Norbert Schmidt
Walther Hehl
Jan Brettnacher**
Im RKV Landeskader seit:
2002 (Kumite)



Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt von **Kennichi Sato (Budokan Kaiserslautern).**



JUNIOREN VIZE-WELTMEISTER BEGEISTERTE IN TRIER

Lukas Grezella zog über 100 begeisterte Lehrgangsteilnehmer in seinen Bann



Erstmalig veranstaltete der Karate & Sportverein Trier e.V. (KSV Trier) einen Kumite-Lehrgang mit dem Vize-Junioren-Weltmeister Lukas Grezella.

In der nationalen und internationalen Kumite-Wettkampfszene ist er aufgrund seiner zahlreichen Erfolge (Vize-Weltmeister Junioren,

3. Platz EM Senioren, Vize-Europameister der Regionen, mehrfacher internationaler u. Deutscher Meister) sehr bekannt, als Lehrgangsteilnehmer jedoch kennen ihn - aufgrund seiner zeitaufwendigen Wettkampfvorbereitungen - nur die wenigsten. Über 100 Karatekas aus Rheinland Pfalz, dem Saarland

sowie dem benachbarten Luxemburg ließen sich deshalb die Gelegenheit nicht entgehen, einmal selbst bei dem erfolgreichen DKV A-Kader Athlet zu trainieren.

Ob langjähriger Kumitesportler oder taufischer Einsteiger, **Lukas Grezella** verstand es mit seiner sympathischen Art und dem hervorragend aufgebauten Trainingskonzept alle anwesenden Karatekas und sogar die zuschauenden Eltern der jüngsten LehrgangsteilnehmerInnen zu begeistern. Die unterschiedlichen Zielregionen des Körpers waren Schwerpunktthema des Lehrgangs und so hieß es in jeweils vier Trainingseinheiten „Üben, Üben und nochmals Üben“.

Die Resonanz der Lehrgangsteilnehmer war durchweg äußerst positiv und so wird es - soweit es sein straffer Terminkalender zulässt - sicherlich wieder einmal einen Kumite-Lehrgang mit Lukas Grezella beim Karate & Sportverein Trier geben.

*Thomas München
Karate & Sportverein Trier e.V.*



4. Deutsche Meisterschaft der Länder am 21. Oktober 2006 in Kaiserslautern

Diese Meisterschaft dient neben dem Kampf um den Titel der „Deutschen Meisterschaft der Länder“ der Qualifikation für die Teilnahme an der „EM der Regionen“ der European Karate Federation (EKF). Für diese EM können sich bei der diesjährigen DM der Länder zehn Länder für die Teilnahme an der EM der Regionen qualifizieren.

Veranstalter:

Deutscher Karate Verband e.V.

Ausrichter:

Budokan Kaiserslautern e.V.

Marcus Gutzmer, Nordbahnstr. 93 67657 Kaiserslautern, Tel. 063-3619630

Austragungsort: Schulzentrum Süd Im Stadtwald, 67663 Kaiserslautern

Zeitplan:

Samstag, 21. Oktober 2006

08.30 Uhr Registrierung der Teams und Auslosung Vorkämpfe:

09.00 Uhr Kata-Team Männer + Frauen

10.00 Uhr Kumite Team Männer + Frauen

Finale: 17.30 Uhr

Dieser Zeitplan ist ohne Gewähr. Die Teams haben sich jeweils 1 Stunde vor Beginn ihrer Disziplin in der Halle einzufinden !

mehr Infos unter www.karate-dkv.de

ERFOLGREICHER LEHRGANG MIT SCHARZAD MANSOURI UND MARCUS GUTZMER IN KAISERSLAUTERN



Budokan Kaiserslautern war am Faschingsamstag, den 25.2.2006 wieder Ausrichter eines Breitensport-Karatelehrgangs. Trotz heißer Phase im Fasching war der Andrang zu den angebotenen Trainingseinheiten mit 160 Teilnehmern enorm groß.

Hausherr Marcus Gutzmer startete den Lehrgang mit einer Einheit für Kinder. Nach dem Motto: „Grundschule öde und langweilig muss nicht sein“ hatten die Kids beim Üben auch sichtbar Spaß. Im Training von Marcus wurde auch sein Feeling für die Karateknirpse sichtbar. Er motivierte alle zu großen Leistungen. Zum Abschluss dieser Einheit hieß es dann bei den Kids noch: „Der Fuchs geht um!“

Danach übernahm Bundesjugendtrainerin Scharzad Mansouri das Training der Unterstufe. Nach einem abwechslungsreichen Aufwärmteil zeigte sie wie mit interessant zusammen gestellten Kihonkombinationen eine Kata gezielt vorbereitet werden kann. So erlebten die Teilnehmer Heian Shodan und Nidan aus neuen Blickwinkeln. Dabei gab sie immer wieder Hinweise an teilnehmende Übungsleiter und Teilnehmer der Oberstufe. Ein besonderes Lob fand sie auch für die vielen Kinder, die direkt nach der Einheit mit Marcus die Einheit bei ihr noch konzentriert mittrainierten.

In der Oberstufe wurde von ihr schon im Aufwärm- und Gymnastikteil Elemente der Bassai Sho vorbereitet. Im Hauptteil baute Scharzad die Kata dann in Kihonform Baustein für Baustein zu vier Technikblöcken zusammen. In Folge ging es an die Verbindung dieser Blöcke zur kompletten Kata. Auch in dieser Einheit konnten die Teilnehmer die große Erfahrung und das Können dieser Fachfrau spüren.

Für den Bereich Bo-Jutsu zeichnete wiederum Marcus verantwortlich. Er ließ nach verschiedenen Handlingübungen diverse Abwehrtechniken in verschiedene Richtungen trainieren.

In Partnerübungen wurde dann Distanz- mit Techniktraining verknüpft. Zwei Schüler von Marcus führten als Demonstration noch die Kata Shu shi no Kon vor. Leider war diese Stunde allzu schnell vorbei...

Marcus übernahm dann das zweite Unterstufentraining. Hier ließ er vor allem Einzeltechniken und Kombinationen in vier Bewegungsrichtungen üben. Kihon als Kombinationskette war ebenfalls eine bevorzugte Trainingsform. Er animierte ein Dutzend der Teilnehmer (alle unter 12 Jahren), das eben erlernte vor der Gruppe vorzuführen. O-Ton eines zuschauenden Braungurtes: „Der kleine Blaugurt hat ja ein unheimliches Kime“.

Für die Oberstufe kam Scharzad in der letzten Einheit des Tages auf die Kata Bassai Sho zurück. Nach der Wiederholung und Intensivierung der Kata im normalen Ablauf trainierte man dann in Dreiergruppen ein ausgefeiltes Bunkai. Hier wurde engagiert über das Ende des Zeitplans hinaus geübt - sozusagen kostenlose Überstunden gemacht. Unter Anleitung der beiden erfahrenen Sensei durften die Karateka von fern und nah dem Do im Karate folgen.

Marcus hatte Scharzad mit einem Blumenstrauß in Kaiserslautern begrüßt und nahm von ihr am Ende die Zusage für eine Wiederholung in 2007 entgegen. Er bedankte sich bei den Teilnehmern für ihr Kommen und wünschte allen einen guten Heimweg. Im Abschluss an die Trainingseinheiten fand eine Kyu-Prüfung statt. Alle 16 angetretenen Prüflinge konnten am Ende aus der Hand von Marcus die begehrte Urkunde in Empfang nehmen. Für Übungsleiter und Trainer waren wieder interessante Impulse für das eigene Dojo dabei. Ein gelungener Tag, wenn da alle wieder kommen und noch andere mitbringen, muss Marcus das nächste Mal zwei Hallen buchen.

Harry Hohl
www.bushido-freckenfeld.de





AUSBILDUNGSSEMINAR - KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG TEIL I IN KAISERSLAUTERN

Am 11. und 12. März 2006 trafen sich 25 Karateka in Kaiserslautern ein, um sich unter der Leitung von Frank Sattler und Dietmar Berger im Bereich Selbstverteidigung weiterzubilden.



Nach einer kurzen Vorstellung der Referenten und Einführung ins Thema wurde mit dem Training begonnen. Im Vordergrund stand zunächst die Vermittlung von Selbstverteidigung in Anfängerkursen, angefangen bei der Vorstellung einer Trainingsreihe, der Darbietung alternativer Aufwärmformen und verschiedener methodischer Vorgehensweisen, die bei der Vermittlung hilfreich sein sollen.

Um Selbstverteidigung fachgerecht vermitteln zu können, ist es natürlich absolut notwendig, dass man sich in der Materie selbst gut auskennt. Unter dieser Prämisse wurde das Techniktraining intensiviert; jedoch immer in Hinblick auf die Vermittlung in den heimischen Dojos. Zunächst wurde mit grundlegenden

Aspekten der Fallschule begonnen, einem notwendigen Mittel sich vor schweren Verletzungen zu schützen. Daraufhin wurden verschiedene Techniken des Karate wie Ellenbogen- und Kniestöße, Faust- und Handkantenschläge sowie Tritte in den verschiedensten Formen geübt und letztlich am Partner und an der Pratte getestet. Von Bedeutung war hier insbesondere der Umgang mit den entsprechenden Techniken bei variierenden Abständen und Ausrichtungen zum Gegner. Um die Schläge bzw. Tritte möglichst effektiv zu gestalten, sollten diese nicht nur schnell, sondern vor allem ansatzlos ablaufen, was einigen Teilnehmern durch das jahrelange Kihon Training große Probleme bereitete. Die Genauigkeit und Härte der Schläge und Tritte wurden letztlich an Pratten verbessert. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Selbstverteidigung und somit auch dieses Lehrgangs sind Kenntnisse über die Schwachstellen unseres Körpers, wie die Schläfen, Nase oder die Genitalien, aber auch sonstige Vitalpunkte, welche als Angriffszonen beim Gegner genutzt werden sollen. Im weiteren Verlauf des Seminars war das Befreien aus Umklammerungen, Würgen und sonstigen Griffen mit Hilfe gezielter Angriffe auf solche Stellen von Bedeutung, welche zum Teil sehr schmerzhaft waren. Aber was soll's - da muss man durch.

Der ständige Bezug zur Praxis durch beispielhafte Berichte von Frank und Dietmar lässt an der Notwendigkeit des Beherrschens dieser Techniken keinen Zweifel. Auch führte dieses Seminar zu Denkanstößen für das zukünftige Training und dem Auseinander-

setzen mit der Materie Karate unter einem anderen Gesichtspunkt. Nicht zuletzt aus diesem Grund waren alle Teilnehmer von Frank und Dietmar so begeistert. Durch ihre kompetente Vermittlung, ihre sympathische Art beim Umgang mit der Gruppe und durch ihre Berichte über das Geschehen auf der Straße wird dieses Seminar wohl unvergessen bleiben. Vielen Dank nochmals im Namen aller Teilnehmer für das Wochenende.

Zuletzt noch einen großen Dank an den Ausrichter dieser Veranstaltung, den Budokan Kaiserslautern.

*Thomas Müller,
Kaiserslautern*





LANDESMEISTERSCHAFTEN 2006 IN IDAR-OBERSTEIN

Zu Gast im bei der Karate Abteilung des SV 05 Göttschied

Am Vorabend der diesjährigen Landesmeisterschaft häuften sich die telefonischen Nachfragen, ob die Landesmeisterschaft überhaupt stattfinden würde.

Grund hierfür waren nicht organisatorische Zweifel, denn mit dem **Shotokan Karate Dojo Göttschied** unter der Leitung von RKV-Jugendvorstandsmitglied **Leo Stibitz** hatte man im Vorfeld für eine gute Organisation gesorgt.

Jedoch sorgte Petrus mit seinen neuen Schneegeschenken für Zweifel, denn noch am Vorabend waren selbst die Autobahnen zumeist nicht mehr zu befahren bzw. sogar gesperrt, und mancher Trainer sorgte sich zurecht, wie er denn sich und seine Schützlinge sicher nach Idar-Oberstein bringen sollte.

Trotz des Streiks im Öffentlichen Dienst und damit auch beim Winterdienst begann der 04. März zwar im ganzen Land komplett in weiß, jedoch waren die Haupttrouten nach Idar-Oberstein geräumt, so dass RKV-Präsident **Gunar Weichert** und RKV-Kampfrichter-Referent **Lothar Becker** die Wettkämpfe mit lediglich 45 Minuten Verspätung starten lassen konnten.

Auf insgesamt 4 Kampfflächen starteten

zuerst die Jüngsten in die Kata- und anschließend die Kumite-Wettkämpfe. Gerade für den Kinder- und Schüler-Bereich hatte **Lothar Becker** seine Kampfrichter nochmals auf die strikte Einhaltung des Regelwerks bzgl. Kontakts hingewiesen, was dann auch seine positive Wirkung zeigte, denn in diesem Jahr blieb diese Altersklasse verletzungsfrei.

Besonders sehenswert waren hier sicherlich die Kata-Team-Wettbewerbe, denn hier zeigten auch die Jüngsten beeindruckend ihre Koordinationsfähigkeiten - hier ist also langfristig für Nachwuchs gesorgt.

Erwartungsgemäß kämpften sich in den Wettbewerben der Schüler und der Jugend die Kader-Athleten auf die vorderen Plätze - hier konnte man deutlich die Vorteile der mehrjährigen Wettkampferfahrung und -vorbereitung erkennen.

In der Kategorie Kumite weibl. Jugend kam es im Finale zu einem Schwesterduell der Wirgeser Karate Familie **Koca**. In der Gewichtsklasse -57 kg standen sich die Wettkampferfahrene **Ebru** und ihre jüngere Schwester **Elif** gegenüber.

Joachim Donner sorgte als neuer Wettkampfleiter zusammen mit dem RKV-Jugendvorstand um **Thomas Hild** für den

bestmöglichen Ablauf der Wettkämpfe. Unterstützt wurden beide hier von den anwesenden Präsidiumsmitgliedern und vor allem von den engagierten Tischbesetzungen, ohne die kein Wettkampf möglich wäre. Sicherlich gab es hin und wieder Kritikansätze, wie man die Abläufe noch besser hätte koordinieren können, aber bedenkt man die Personalsituation im Jugendvorstand, die Doppelfunktion von Leo Stibitz (neben RKV-Vorstand auch Ausrichter), so machte das Team um Jockel bei seinem Debüt einen sehr guten Job - und dies auch noch, als die meisten bereits auf dem Heimweg waren.

Zwischen den Wettkämpfen der Kinder, Schüler und der „Älteren“ fand traditionell die Sportlerehrung der erfolgreichen RKV-Athleten des vergangenen Jahres durch den Präsidenten **Gunar Weichert** und den RKV-Sportreferent **Thomas München** statt. Für Erfolge im Jahre 2005 wurden geehrt:

Einzel:

JONATHAN HORNE

(Funakoshi K'lautern)

- 1. Platz Kumite Einzel +75kg, WM Jugend
- 1. Platz Kumite -75kg, DM Jugend

ANJELA TAZIDINOVA (KSV Trier)

- 3. Platz Kumite Team, WM Junioren

NATASCHA DICK (KSV Trier)

- 1. Platz Kumite Einzel Allkat, DM Junioren

STEFAN KÖHLER (PSV Ludwigshafen)

- 1. Platz Kata Einzel, DM Jugend

MARTIN SCHOPPEL

(Goju-Ryu KV Schifferstadt)

- 1. Platz Kumite Einzel-75kg, DM Jugend

BEATE TRAN

(Budokan Kaiserslautern)

- 1. Platz Kata Einzel, DM Schüler

ROBIN GABEL (VT Böhl)

- 1. Platz Kumite Einzel -55kg, DM Schüler





Teams:

KSV TRIER

(Anjela Tazidinova, Natascha Dick)

- 1. Platz Kumite-Team, DM Junioren
- 1. Platz Kumite-Team, DM Senioren (Leistungsklasse)

GOJU-RYU KV SCHIFFERSTADT

(Martin Schoppel, Marco Hartner, Jonathan Horne, Eugen Stupak, Marcel Klein)

- 1. Platz Kumite Team, DM Jugend

Ein Highlight war dann auch die Vorführung des RKV-Kata-Landeskaders der Herren mit **Kennichi Sato** (Budokan Kaiserslautern),

Stefan Köhler (PSV Ludwigshafen) und **Alban Korrani** (SKR Germersheim), die es sich - trotz Streichung des Team-Wettbewerbs mangels Teilnehmer - nicht nehmen ließ, ihr Können in der gut besuchten Halle zu demonstrieren. Mit einer fehlerfreien und eindrucksvollen Vorführung der Kata UNSU beeindruckten die Athleten von Landestrainer Pino Arcieri nicht nur die Fachleute an den Tatamis, sondern ernteten für die Kata und das anschließende, ausgeklügelte Bunkai begeisterten Applaus.

Zum offenen Teil der Landesmeisterschaften hatten sich auch etliche Vereine aus dem Saarland und Hessen, sowie aus Berlin und Sachsen-Anhalt angemeldet, um diesen Termin als Vorbereitung für die Anfang April in Hamburg stattfindenden Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen zu nutzen.

Bereits im Junioren-Bereich zeigte sich eine starke Konkurrenz.

Machten in den Kata-Wettbewerben die RKV-Athleten meist noch die Ersten Plätze unter sich aus, so zeigten die Gegner in den Kumite-Wettbewerben ihren Anspruch auf die Plätze.

Die Kumite-Wettbewerbe der Damen waren sowohl bei den Junioren, als auch in der Leistungsklasse mit nur wenigen Starterinnen besetzt, sodass viele Gewichtsklassen zusammengelegt werden mussten. Krankheitsbedingt fehlten **Anjela Tazidinova** und **Natascha Dick** vom KSV Trier, die in den vergangenen Jahren die Wettbewerbe immer unter sich ausgemacht hatten.

Stefan Köhler (PSV Ludwigshafen) bewies wieder einmal, dass man sowohl im Kata-, als auch im Kumite-Wettbewerb erfolgreich sein kann. Nach den beiden Ersten Plätzen in den Kata-Wettbewerben der Junioren und der Leistungsklasse, erreichte er gegen den Wirgeser **Matthias Knaute** im Finale -70kg sein Drittes Gold an diesem Tag. Auch in



der Leistungsklasse -70kg wurde Stefan der beste Rheinland-Pfälzer - hier unterlag er im Finale knapp Sascha Meier aus dem Saarland.

Martin Schoppel (GR Schifferstadt) ließ bei den Junioren weder in der Gewichtsklasse -75kg gegen Kaderkollegen **Ekreem Koca** (KSV Wirges) noch in der Allkategorie gegen den Sieger -80kg aus Hessen etwas anbrennen und sicherte sich gleich zweimal die direkten Tickets zur DM. Aufgrund einer Verletzung konnte er dann aber in der Leistungsklasse nicht mehr mitkämpfen.

In der Leistungsklasse setzte sich **Lukas Grezella** als einziger RKV-Athlet auf Platz 1 durch. Hier verwies er den Sieger der Junioren -80kg und Schützling von DKV-Trainerin Anette Christl aus Hessen auf Platz 2. Vereinskollege **Andreas Knaute** sicherte sich Platz 2 in der Klasse +80kg vor **Alex Knis** und **Michael Loch** vom VfL Traben-Trarbach.

Die Kumite-Teams aus dem RKV mussten ihre Teilnahme an den Mannschaftskämpfen aufgrund mehrerer Verletzungen letztlich absagen, sodass hier leider keine Medaillen mehr erreicht werden konnten.

Trotz verspäteten Beginns und einzelner organisatorischer Herausforderungen im Laufe des Wettkampftages endete das Turnier noch vor 22 Uhr und damit früher als von einigen im Laufe des Tages befürchtet.

Dem Ausrichter-Team um **Leo Stibitz** kann man sicherlich ein gutes Zeugnis ausstellen, denn die Versorgung sowohl der Athleten als auch der zahlreichen Zuschauer war immer hervorragend.

Der Dank geht aber auch an die Tischbesetzungen, die mit Ihrem Engagement sowohl die Kampfrichter, als auch die Wettkampfleitung tatkräftig bis zu Ende der Wettkämpfe unterstützten.

Apropos Kampfrichter und Tischbesetzungen:

Für Interessierte und Anwärter kann die Mitarbeit an einem Wettkampftisch sicherlich einen guten Überblick über die Wettkampftätigkeiten der Kampfrichter ermöglichen. Bei Interesse setzt Euch bitte mit RKV-Wettkampfleiter Jockel Donner und/oder RKV-Kampfrichterreferent Lothar Becker in Verbindung.

Gerade die Wiegetermine der Senioren um die Mittagszeit und die anschließenden langen Wartezeiten auf die Wettkämpfe brachten die Gemüter stellenweise in Wallung. Daher werden bereits jetzt für das kommende Jahr kleinere organisatorische Änderungen und Optimierungen diskutiert und geplant - dann zu Gast beim KSV Trier.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



ERSTER RKV-PRÜFERLEHRGANG 2006 IN WITTLICH



ten Bemerkungen von Rudi Premm, wurde es für keinen der Teilnehmer im theoretischen Teil langweilig.

Beim praktischen Teil wurden dann, die für Kinder angepassten Prüfungstechniken zum 3.Kyu trainiert und anschließend diskutiert. Es war erstaunlich und für mich als Lehrgangsteilnehmer höchst interessant, wie hoch motivierten jedes Detail der Einzeltechniken und Kombinationen besprochen wurde.

Mehrfach wurde dabei auch auf die illustrierte Darstellungen der Prüfungstechniken zurückgegriffen, die dann eindeutig klärten, was an Fragen aufgeworfen wurde. Die Lehrgangsteilnehmer waren sich einig, dass hier umfassende und kindgerechte Prüfungstechniken entwickelt wurden. Zusätzlich sind die bebilderte Technikausführung und Videodarstellung eine gute Hilfe für die Vorbereitung und Durchführung der Kinderprüfung.

Am Lehrgangsabend war ich mir sicher, mit allen Beteiligten das Lehrgangziel mehr als erreicht zu haben. Durch die aktive und hoch motivierte Mitarbeit aller Lehrgangsteilnehmer wurde es auch für mich ein Erfahrungsreicher Lehrgang.

*Klaus Bleser
RKV-Prüferreferent*

Bilduntertitel:

Dass ein Lehrgang mit viel Theorie auch Spaß machen kann sieht man auf diesem Bild.

Fragende, lächelnde Prüfer, was macht der Bleser denn da, was hat das denn mit Karate zu tun?

Normalerweise ist es so, dass die Berichte über die Prüferlehrgänge ein Teilnehmer verfasst. Das hat den Vorteil, dass die Meinung der Lehrgangsteilnehmer in diesem Bericht besser und objektiver zum Ausdruck kommt.

Ich habe mir aber überlegt, dass es diesmal anders sein soll. Ich selbst will über diesen Lehrgang berichten, der am Samstag, dem 25.03.2006 in den Räumlichkeiten der Bereitschaftspolizei (BEPO) in Wittlich stattgefunden hat.

Parallel zum Fortbildungslehrgang fand auch ein Teil des Übungsleiter- und Prüferlehrganges statt, so dass zumindest die Budosporthalle der BEPO an diesem Tag voll ausgelastet war.

Im Vorfeld zu einem solchen Lehrgang macht man sich natürlich Gedanken, was man den „erfahrenen und oft altgedienten“ Prüfern noch neues bieten kann. Das ein Teil des Lehrganges immer auch die Verfahrensordnung enthält, ist schon seit Jahrzehnten Tradition und sich bewährt.

Da in 2005 die neue Shotokan Kinderprüfungsordnung verabschiedet und eingeführt wurde, lag es nahe, dies zum Thema zu machen. Die Arbeit, die sich u.a. unser Präsident Gunar Weichert mit dieser Prüfungsordnung gemacht hat, hat sich gelohnt, denn allein die anschaulichen DVD-Filme der Prüfungsteile und die Einführung gaben ein hervorragendes Lehrmaterial ab. Untermalt von den immer aufmunternden, humorvollen und fachlich fundier-





DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER LEISTUNGSKLASSE IN HAMBURG ZWEIMAL SILBER UND EINMAL BRONZE FÜR RKV-ATHLETEN

Anfang April lud der Deutsche Karate Verband nach Hamburg ein, um die Besten der Leistungsklasse (früher Senioren) zu küren.

KATA

In den Kata-Wettbewerben gingen die Gutvorbereiteten Schützlinge von Landestrainer Pino Arcieri ins Rennen.

Bei den Herren konnte sich **Alban Korrani** (SKR Germersheim) nicht durchsetzen. **Stefan Köhler** vom PSV Ludwigshafen hingegen zeigte ist in Topform. Gegen den Dritten der Junioren-EM *Jason Schinköthe* unterlag er aber dann und da dieser schließlich wider Erwarten nicht ins Finale einzog, hatte Stefan keine Möglichkeit mehr in der Trostrunde einen Medaillenrang zu erreichen.

Désirée Titz (SKR Germersheim) startete im Einzelwettbewerb der Damen stark durch und ließ in ihrem Pool keinerlei Zweifel am Siegeswillen aufkommen. Durch die hohe Teilnehmerzahl waren jedoch vier Pools angesetzt und Désirée musste daher nochmals um den Einzug ins Finale kämpfen. Hier stand ihr die Erfurterin *Sabine Schneider* gegenüber, die sich gegen Désirée und später im Finale auch gegen die Frankfurterin Sabrina Haas durchsetzte. Von der knappen Niederlage ließ sich die Germersheimerin aber nicht entmutigen. In der Trostrunde setzte sie sich gegen alle Konkurrentinnen durch und sicherte sich damit Platz 3.

Zusammen mit **Kenichi Sato** (Budokan Kaiserslautern) starteten Stefan und Alban als **SKR Germersheim** ebenfalls im Team-Wettbewerb.

Die Teams vom Görlitzer KV und das zweite Team von Bundestrainer Karamitsos (Judokan Frankfurt 2) waren dank der eindrucksvollen KANKU-SHO und einer ebenso beeindruckenden UNSU keine Hindernisse auf dem Weg zum Edelmetall und dem Einzugs ins Finale. Hier trafen die RKV-Athleten dann auf Efthimios Karamitsos' erste Team-Auswahl (Judokan Frankfurt 1), denen sie sich dann leider - trotz hervorragender Kata und Bunkai-Vorführung geschlagen geben mussten. Trotzdem ein respektvoller Vize-Titel für den Kata-Landeskader !!

Die Kata-Damen vom **SKR Germersheim**, allen voran Désirée Titz, marschierten mit KANKU-SHO problemlos gegen die Lokalmatadorinnen aus Hamburg und mit GOJUS-



HIHO-SHO gegen die Konkurrentinnen vom KD Straubing ins Finale ein.

Finalgegner waren die Damen vom USV Erfurt, die durch Freilose erst eine Kata zeigen mussten.

Trotz guter Vorführung und durchdachtem Bunkai entschieden die Kampfrichter für das Team aus Thüringen und so mussten sich auch die RKV-Damen mit Silber zufrieden geben.

KUMITE

Auch in den Kumite-Wettbewerben gab es Medaillenhoffnungen um die Schützlinge von Landestrainer Walther Hehl.

Jenny Hanf (PSV Ludwigshafen) scheiterte nach einem guten ersten Kampf in der Klasse -53kg in der zweiten Runde an der späteren Vizemeisterin Ulrike Fleischmann und erreichte Platz 7.

Anjela Tazidinova (KSV Trier), Garant für Medaillen bei den Juniorinnen, startete hoch motiviert in der Klasse -60kg, unterlag aber in Runde 3 der späteren Drittplatzierten. In der Allkategorie unterlag Anjela im Poolfinale der Mannheimerin Yasmina Benadda. Da diese dann ebenfalls den Einzug ins Finale verpasste (4 Pools) konnte Anjela nicht in der Trostrunde kämpfen.

Martin Schoppel und **Marco Hartner** (beide GR Schifferstadt) konnte sich in ihren Klassen nicht durchsetzen, daher lagen die letzten Medaillenhoffnungen in den Gewichtsklassen bei DKV-Kaderathlet **Lukas Grezella** vom KSV Wirges.

Lukas (-80kg) kämpfte sich souverän bis ins Poolfinale durch, wo er dann aber gegen den späteren Zweitplatzierten unterlag. In der Trostrunde konnte er sich nicht durchsetzen und musste sich so mit Platz 7 zufrieden geben.

Die Allkategorie dominierten in diesem Jahr die Athleten vom MTV Ludwigsburg, die sich die beiden ersten Plätze sicherten - mit einem trotz allem respektablen 5. Platz blieb Lukas hinter den Erwartungen und somit gab es in diesem Jahr keine Medaillen für die Kumite-Athleten des RKV.

Da nun aber die in den letzten Jahren so erfolgreichen Junioren auch bei den Senioren mitmischen dürfen, sollte sich dies im nächsten Jahr sicherlich wieder ändern.

Volker Bernardy
RKV-Pressereferent



Okinawa Karate LG mit Jamal Measara in Edenkoben



Am 29. April fand in Landau der zweite RKV Breitensportlehrgang des Jahres statt. Referent war, wie schon letztes Jahr, Jamal Measara. Dieser freundliche, mit großem Wissen versehene, aber dennoch zurückhaltende, Mann lehrt die von anderen Karatearten gänzlich unbeeinflusste Stilrichtung Okinawa Shorin-Ryu Seibukan von Großmeister Zenpo Shimabukuro.

Durch die doch geringe Anzahl der Teilnehmer wurden kurzerhand die Einheiten zusam-

mengefasst und dafür viel ausführlicher auf das Thema eingegangen.

Hauptthema war die Kata Seisan, die auch in anderen Stilen wie dem Goju Ryu, dem Shito Ryu und dem Wado Ryu, sowie auch im Shotokan - Stil, unter dem Namen Hangetsu, bekannt ist. Es gibt viele Gemeinsamkeiten, mehr als zwischen der Variante des Goju Ryu und der Hangetsu, z.B. ist generell die Ausführung der Einzeltechniken nicht sehr unterschiedlich, da das Shotokan bekanntermaßen aus dem älteren, okinawanischen Shorin Ryu hervorgegangen ist. Ungewöhnlich für die anwesenden „Shotokan - Spezialisten“ war die Stellung Shiko Dachi in einem 45° Winkel. Daraus wurden dann, durch Strecken des hinteren Beines, starke Gyaku Zuki oder Ren Zuki ausgeführt. Wie bei fast allen alten, originalen Kata erkennt man schon bei der Ausführung der einzelnen Bewegungen und Techniken, deren Anwendung. Dies ist leider im heutigen Shotokan, durch die Überinterpretierung der Techniken, schwer möglich. Jamal Measara zeigte, für verschiedene Sequenzen der Kata Anwendungen, die sich von leicht nach schwierig entwickelten und mehr und mehr von den klassischen Techniken des Karate, blocken, schlagen, treten, entfernen. Hebel und Würfe waren ebenso enthalten wie Taktiken zur richtigen Distanz und Ausrichtung zum Gegner.

Zwischen den Karateeinheiten hatten alle Teilnehmer auch noch die Möglichkeit in eine Bo Einheit reinzuschnuppern. Es wurden ver-

schiedene Kihonformen geübt und häufig wiederholt.

Nachdem alle Einheiten absolviert waren, entwickelte sich eine interessante Diskussion über verschiedene Aspekte des Karate und der Kampfkünste. Dabei wurden so unterschiedliche Themen wie das Ausführen einzelner Techniken, philosophischen Gesichtspunkten oder „Karate im Alltagsleben“ angesprochen. Nach einer freundschaftlichen Verabschiedung war dieser Lehrgang auch schon wieder beendet und man war sich einig - so muss ein Lehrgang sein um die Bezeichnung „Lehrgang“ zu verdienen.

Ich kann nur jedem, der sein Verständnis des Karate erweitern möchte, empfehlen sich einmal auf Lehrgängen von „alten“ erfahrenen Meistern wie Fritz Nöpel, Jamal Measara, Carlos Molina, Albrecht Pflüger oder Lothar Ratschke, ein eigenes Bild zu machen. In diesem Sinne, auf ein Wiedersehen beim nächsten Breitensportlehrgang im RKV.

*Bernd Otterstätter
RKV-Breitensportreferent*



Shito Master
nichts für Verlierer

www.dcsport.de

Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de



13. PFÄLZER JUGENDCUP 2006

Dreihundert junge Karateka aus ganz Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen und Luxemburg trafen sich am 01. April 2006 in der großen Haßlocher Mehrzweckhalle zum 13. Pfälzer Jugendcup ein.

Das Turnier bietet für viele junge Karateka ein hervorragendes Übungsfeld. Für die Fortgeschrittenen, um sich auf weitere Saisonhöhepunkte vorzubereiten, für die Anfänger, um erste Erfahrungen im Wettkampfgeschehen zu sammeln. Auch dieses Jahr waren wieder viele junge, bekannte Karateka aus der Region am Start. Aber auch sehr viele neue „Gesichter“ waren zu sehen.

Drei Vereine aus Luxemburg hatten insgesamt 70 Kinder und Jugendliche gemeldet, die sich bei uns auf den Krokoyama-Cup, das größte europäische Karate-Nachwuchsturnier am 22. April in Koblenz, vorbereitet haben. Erwartungsgemäß belegten zwei von ihnen die Plätze eins und zwei bei

der Mannschaftswertung. Erfreulich, dass unser Haßlocher Nachwuchs als drittbeste Mannschaft abschneiden konnte. Die Technikerpreise für die erfolgreichsten Teilnehmer gingen bei den Jungen an Dean-David Zahn aus Spredlingen und bei den Mädchen an Jessica Merk aus Haßloch.

Insgesamt wurden von allen Beteiligten gute Leistungen gezeigt, was ein Resultat der hohen Motivation der Kinder und Jugendlichen war. Die Zufriedenheit der teilnehmenden Vereine zeigte sich auch in wiederholtem Lob an die Organisatoren und des reibungslosen Turnierverlaufes.

Durch konsequente Ausnutzung aller vier Mattenflächen, die uns freundlicherweise von den Vereinen Goju Ryu Schifferstadt, PSV Ludwigshafen, TSG Limburgerhof und vom Budokan Kaiserslautern anvertraut wurden, konnte das Turnier, zur Freude aller schon um 19.30 Uhr beendet werden.

Ein Turnier unserer Größe kann ohne „Vereinskampfrichter“ nicht existieren, da durch den alleinigen Einsatz von lizenzierten Kampfrichtern die finanziellen Ausgaben zu hoch würden. Deshalb hier nochmals recht herzlichen Dank an alle die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben.

Wir, vom ausrichtenden Verein, dem 1. Judo, Jiu-Jitsu und Karate Club Haßloch waren sehr zufrieden und hoffen, dass die Resonanz auf unser Turnier auch im nächsten Jahr wieder so groß sein wird. Vielen Dank auch an die Helfer des Vereins und an die Eltern, die bei der Durchführung geholfen haben und damit unser Turnier möglich machten.

*Bernd Otterstätter
1.JJKC Haßloch*

Die kompletten Ergebnislisten findet Ihr unter
www.karate-rkv.de

KURZ NOTIERT

++++ Weiteres Lizenz-Upgrade für Lothar Becker +++++

Während der 41. EM der Senioren in Stavanger/Norwegen vom 05.-07.05.06 legte unser RKV-Kampfrichterreferent Lothar Becker (KC Wittlich) - nach Erreichen der höchsten EKF-Kumite Lizenz Referee-A in vergangenen Jahr - nun auch die Prüfung zum Kata Judge A erfolgreich ab. Herzlichen Glückwunsch!!!
PS: Der RKV sucht immer Kampfrichternachwuchs!!

++++ German-Kata-Cup 2006 +++++

Beim diesjährigen German-Kata-Cup in Maintal erkämpfte sich das Damen-Kata-Team des RKV Platz 1. Stefan Köhler erreichte bei den Junioren Platz 3

++++ Erfolge bei der offener LM in Mecklenburg-Vorpommern +++++

In Wismar erreichte die Sportler des Budokan Kaiserslautern insgesamt 3 x das oberste Treppchen: Kenichi Sato erkämpfte sich im Katawettbewerb der Herren auf Platz 1, Lena Zell zog gleich mit Platz 1 im Kata-Einzel der Jugend. Das Jugend-Kata-Team mit Lena Zell, Desiree Dilger und Ria-C. Mollen sicherte sich ebenfalls Platz 1 und der Verein von Marcus Gutzmer erhielt zusätzlich noch eine weitere Auszeichnung für die weiteste Anreise.

++++ Ehrungen anlässlich der RKV-Mitgliederversammlung 2006 +++++

Zum 30-jährigen Bestehens des Karate Dojos Mörsdorf zeichnete Präsident Gunar Weichert den Sportkameraden Karl-Heinz Wolf und Edi Schnorpfel mit der Ehrenurkunde des RKV aus.

Der 11. Krokoyama-Cup wurde freundlich unterstützt von :

Pierre de Coubertin

„Teilnehmen ist wichtiger als siegen.“

Das gute Gefühl, das der Sportler empfindet, entsteht aus der Verbindung körperlicher und Leistungen. Auch das Zusammenspiel im Team fördert Spaß und Freude. Dafür engagieren sich die Sportvereine in unserer Region mit Einsatz und Energie. Wir, die Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Experten in Sachen Energie. Und wünschen allen Sportbegeisterten weiterhin viel Vergnügen.



Wir machen's Ihnen bequem.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Ludwig-Erhard-Str. 8, 56073 Koblenz, Info@evm-koblenz.de, www.evm-koblenz.de



11. INTERNATIONALER KROKOYAMA-CUP IN KOBLENZ WIEDER ÜBER 800 TEILNEHMER AUS 18 NATIONEN

Auch die 11. Auflage des Internationalen Krokoyama-Cups am 22. April in Koblenz hat wieder einmal bewiesen, dass der Rheinland-Pfälzische Karate Verband (RKV) im Laufe der letzten Dekade das mittlerweile größte europäische Nachwuchs-Turnier geschaffen hat.

Denn mit insgesamt 18 teilnehmenden Nationen und über 800 Startern, darunter auch etlichen Welt- und Europameister, gibt es im gesamten Gebiet der **European Karate Federation** wohl kein vergleichbares Event, dass mit ähnlichen Zahlen und international bekannten Namen aufwarten kann.

Die größte Fraktion bildete in diesem Jahr die **Swiss Karate Union** mit insgesamt 140 Startern und Startern. Erstmals konnte das Team um RKV-Präsident **Gunar Weichert** und Orga-Chef **Stefan Andres** auch Karateka aus Italien begrüßen. Den weitesten Weg nahm ein russisches Team aus Novosibirsk auf sich und wurde mit insgesamt 4 Medaillen belohnt. Dieses stetig hohe Niveau erkannte auch DKV-Sportdirektor **Peter Betz**, der das Turnier des RKV seit diesem Jahr im neuen Qualifikationsmodus zur Teilnahme an den Europameisterschaften der Jugend- und Junioren-Athleten mit



aufgenommen hat. In den vergangenen Jahren hatten schon Bundestrainer **Thomas Nitschmann** und die DKV-Trainer **Anette Christl** und **Marc Haubold** den Samstag nach Ostern als festen Termin für ihre Kader-Schützlinge eingeplant - denn es zieht neben den meisten Landeskadern des DKV



auch etliche Nationalteams der EKF-Verbände zu diesem Event an Rhein und Mosel.

Wie in jedem Jahr wurden auch bei der 11. Auflage aus einigen Erfahrungen der vergangenen Turniere Verbesserungen am Ablauf vorgenommen.

Der 11. Krokoyama-Cup wurde freundlich unterstützt von :

BARMER aktiv pluspunkten

Das Bonusprogramm der BARMER
Vorsorge, Prävention, Prämien

Punkten Sie sich fit

Aufgepasst und mitgemacht bei einem der erfolgreichsten Bonusprogramme im Gesundheitswesen

- „BARMER aktiv pluspunkten“ – Das Programm für Erwachsene
- „BARMER aktiv pluspunkten teens“ – Das Angebot für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren
- „Leo & Bixi“ – Das Bonusprogramm der BARMER für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren

Weitere Informationen in jeder BARMER Geschäftsstelle oder unter 0180 5 805752*. Informieren und Prämien entdecken auch bei uns im Internet: www.barmers.de/aktivpluspunkten
* montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr – 12 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Highlights 2006

Koblenz

20. Criminale	www.criminale-2006-koblenz.de	26.04.-01.05.2006
3. Koblenz spielt		20.05.2006
14. Internationales Pfingstseminar & Guitar Festival	www.pfingstseminar.de	30.05.-05.06.2006
2. Mittelrhein-Marathon	www.mittelrhein-marathon.de	18.06.2006
2. RheinVokal Festival	www.rheinvokal.de	10.06.-23.07.2006
4. Weltkulturfestival Horizonte	www.horizonte-festival.de	28.-29.07.2006
15. Internationales Gaukler- und Kleinkunstfestival	www.gauklerfest-koblenz.de	04.-06.08.2006
6. Lange Nacht der Museen		02.09.2006
6. Zapfkultur		Oktober 2006

Info / Kartenvorverkauf www.touristik-koblenz.de

Tourist-Info Rathaus
Tel.: 0261 / 1291610
E-Mail: info-jesuitenpl@touristik-koblenz.de

Tourist-Info Bahnhof
Tel.: 0261 / 1004399
E-Mail: info-hbf@touristik-koblenz.de

Koblenz-Touristik



Nachdem der Wettkampfmodus nun weitgehend an die internationalen Regeln angepasst wurde, konnte in diesem Jahr die Online-Meldung weiter verbessert werden, so dass fast alle Meldungen via Internet eingingen. Als Service für die Trainer und Starter konnten so die Startlisten frühzeitig im Web eingesehen werden.

Die gut gefüllten Startlisten des Turniers wiesen zahlreiche bekannte Namen aus, darunter auch die Mitglieder des Junioren-WM-Teams (Platz 3) und Team-Europameisterinnen **Anjela Tazidinova**, **Katja Weser** und **Julia Rückwardt**, sowie der amtierende Jugend-Weltmeister **Jonathan Horne** und versprachen somit interessante Kämpfe.

In der Kata starteten viele Athleten aus dem Kader von LT Arcieri für ihre Heimatvereine.

Isabelle Gawlick (PSV Ludwigshafen) startete stark bei den Mädchen B und sicherte sich den Pool-Sieg. Lediglich im Finale musste sie sich Jasmin Beul aus Bayern geschlagen und erreichte somit Platz 2.

Die DM-Dritte der Leistungsklasse **Désirée Titz** vom SKR Germersheim sicherte sich Platz 3 bei den Mädchen E - Vereinskollege **Alban Korrani** zeigte nach dem 2. Platz im Team bei der DM, dass er sich auch im Einzel durchsetzen kann. Nach starken Kata-Vorträgen in den Vorrunden setzte er sich schließlich im Finale souverän gegen den Schweizer Roman Seiler durch und sicherte sich Platz 1.

Nachdem sich die Kämpfer des KSV Wirges an diesem Tage leider nicht gegen die Konkurrenz durchsetzen konnten, sorgte der RKV-Landesmeister Phillip Gabler vom 1. JJK Hassloch mit einem unerwarteten, aber verdienten Dritten Platz im Kumite -50kg der Jungen B für eine Überraschung.

Fast schon erwartungsgemäß, trotzdem aber verdient, sicherten sich die RKV-Favoriten Anjela Tazidinova (KSV Trier -60kg) und Jonathan Horne (Funakoshi Kaiserslautern +70kg) in der Altersklasse E die Titel. Sie dominierten alle Kämpfe - auch gegen die Team-Kollegen aus dem DKV-Kader - und sicherten sich damit wichtige Punkte im neuen EM-Qualifikationssystem.

Für den reibungslosen Ablauf sorgten die fleißigen Helfer der Dojos aus Koblenz, Montabaur, Mayen/Mendig, Speicher, Kaisersesch, Göttschied und Vulkaneifel, denen hier nochmals besonderer Dank

gebührt. Ebenso gilt die Anerkennung dem RKV-Wettkampfleiter Joachim Donner, der von Gunar Weichert, René und Stefan Andres und auch vom RKV-Jugendvorstand unterstützt wurde.

Im kommenden Jahr findet der 12. Krokoyama-Cup am 14. April 2007 statt - natürlich wieder in Koblenz.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



Die Athleten aus dem Bereich des RKV konnten folgende Platzierungen erzielen:

1. Platz Kata Jungen E	ALBAN KORRANI (SKR Germersheim)
1. Platz Kumite Mädchen E -60kg	ANJELA TAZIDINOVA (DKV-Team KSV Trier)
1. Platz Kumite Jungen D +70kg	JONATHAN HORNE (Funakoshi KC Kaiserslautern)
2. Platz Kata Mädchen B	ISABELLE GAWLICK (PSV Ludwigshafen)
3. Platz Kata Mädchen E	DESIRÉE TITZ (SKR Germersheim)
3. Platz Kumite Jungen B -50kg	PHILLIP GABLER (1. JJK Hassloch)

Der 11. Krokoyama-Cup wurde freundlich unterstützt von :

WAS GEHT!?

REGIONEWS EVENT-KALENDER
PARTYBILDER
AUSBILDUNGSTIPPS
LIFESTYLE

G8WAY.de

...das Internetportal junger Leute.

POWERED BY 



Werksverkauf

In Koblenz-Güls
direkt an der Moselweinstraße (B 416)

Wir bieten:
ein reichhaltiges Lebkuchensortiment
günstige II.-Wahl-Artikel
großes Haribo-Sortiment zu kleinen Preisen
feine Dauerbackwaren
feine Schokoladen

Stieffenhofer
Backwarenspezialitäten

Öffnungszeiten:
Januar-April Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Mai-August Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
ab September Mo-Fr 09.00 - 18.00 Uhr
ab Oktober auch samstags 10.00 - 15.00 Uhr
Tel.: 0261 / 941554-20 Fax: 0261 / 94154-31
Werksverkauf@stieffenhofer.de






KATA MARATHON IN RÜLZHEIM



Am 29. April 2006 fand der 1. Kata Marathon mit anschließender DAN-Prüfung in Rülzheim statt. Hinter dem Konzept eines Kata Marathons steht der Gedanke, den Lehrgangsteilnehmern eine möglichst große Auswahl an Katas bei mehreren erfahrenen Trainern zu bieten, so dass jeder Karateka seinem Niveau entsprechend entscheiden kann, welche und wieviele Katas er erlernen bzw. vertiefen möchte.

Der ZKD Rülzheim e.V. hatte ein erlesenes Team von Trainern geladen: Bernd Milner 7.

Dan (Gesundheitstrainer des DKV), Marc Stevens 5. Dan (Schüler von Shihan Shirai aus Belgien), Detlef Herbst 5. Dan (früherer Landestrainer Kata Hessen) und Pino Arcieri 5. Dan (Landestrainer Kata RKV).

Die vier erfolgreichen Trainer boten den insgesamt 180 Teilnehmern im Zeitraum von 9.30 Uhr morgens bis 17.45 Uhr abends insgesamt 15 Katas an, die zum Teil mit Bunkai trainiert wurden.

Angefangen mit vier Heian-Katas (Nidan, Sandan, Yondan, Godan) steigerte sich das

Niveau über Jion, Bassai-Dai, Enpi, Kanku-Dai, Jiin bis hin zu den schwierigeren Katas Sochin, Nijushiho, Gojushihodai und den selten trainierten Meykio-Nidan und Gankakusho, um schließlich in Unsu seinen Höhepunkt zu finden.

Neben den Kata-Einheiten fanden eine Einheit zur DAN-Vorbereitung für Prüflinge und Anwärter statt sowie zwei Einheiten „Teach the Trainers“, wo zum einen Kihon-Kata aus Sicht des Leistungssport und zum anderen Kata-Trainingsmethoden für Prüfung und Wettkampf gezeigt wurden.

Abends führten die Prüfer Bernd Milner und Pino Arcieri DAN-Prüfungen bis zum 3. DAN durch. Allen Prüflingen konnte zur bestandenen Prüfung gratuliert werden:

Sigrun Titz



LEHRGANG MIT BERND MILNER AM 13. MAI IN MONTABOUR

Kata, Bunkai und Kumite - so stand es in der Ausschreibung. Diese drei Vorgaben des Ausrichters verband Bernd Milner zu einem Lehrgang der besonderen Art:

Zunächst bewegte sich die Unterstufe mit Heian Godan noch auf vertrautem Terrain. Dies änderte sich schnell, als nach dem Erlernen und Festigen des Ablaufes Bunkaitraining angesagt war. Auch Sportler mit Kenntnissen in der Selbstverteidigung waren verblüfft von den ungewöhnlichen und effektiven Interpretationen der verschiedenen Katasequenzen. Am steigenden Geräuschpegel in der Halle war gut erkennbar, mit welcher Begeisterung die Unterstufe das Bunkaitraining annahm.



Die Oberstufe bekam anschließend eine harte Nuss zu knacken: Meikyo-Nidan wird in Deutschland nur von wenigen Meistern gelehrt und war dem größten Teil der Lehrgangsteilnehmer unbekannt. Die Trainingsgruppe meisterte die Aufgabe mit Bravour. Der Kataablauf war nach einer guten Stunde so weit gefestigt, dass die Teilnehmer die Kata mit nach Hause nehmen konnten. Damit verblieb genügend Zeit, um die ersten Katasequenzen im Bunkai zu üben. Besonderes Highlight war sicherlich die kreisende Abwehr gegen Jodan-Zuki mit anschließendem schnellen Konter in die Folgetechnik des Angreifers. Wie bereits vorher bei der Unterstufe, gab der Hallengeräuschpegel hier klaren Aufschluss über die steigende Trainingsintensität in der Gruppe.

Die Kumiteeinheiten am Nachmittag schlossen inhaltlich und methodisch nahtlos an das Bunkaitraining an. Ungewöhnliche, gut durchdachte Kombinationen, die sich - weiteres Üben in den Heimatdojos vorausgesetzt - auf der Kampffläche wie auch auf der Straße einsetzen lassen. Überraschungsfaktor beim Gegner/Trainingpartner garantiert.

Die Shiatsu-Stunde gegen Ende des Lehrgangs brachte den Teilnehmern dann die verdiente Entspannung. Bernd nahm sich viel Zeit, um die Lage und Wirkung der einzelnen Druckpunkte zu erläutern und ließ die Lehrgangsteilnehmer ausgiebig am Partner arbeiten. Den entspannten, zufriedenen Gesichtern war zu entnehmen, dass wohl die meisten der Punkte im Schädel-, Schulter- und Rückenbereich von den jeweiligen Partnern gefunden wurden.

Während dieses Lehrgangs haben wir mal wieder erfahren, wie viel Neues es in unserer Kampfkunst noch zu entdecken und zu lernen gibt. Wir bedanken uns bei Bernd Milner für ein rundum gelungenes Karateevent, dass sicherlich seine Fortsetzung finden wird.

*Andreas Balmert
SKD-Montabaur*



KARATE GOES SCHOOL

13. DKV-SCHULSPORTSYMPOSIUM IN WETZLAR



Wer nun vermutet, dass bei so viel Theorie die Praxis zu kurz kam, der irrt.

Neben gesunden Kinder- und Schulkarate mit Dehn-, Kräftigungsübungen sowie Karate-techniken begeisterte die erwachsenen Karatekas das spielerische Training mit dem Overball. Der bunte und gut zugreifende Ball lässt sich flexibel einsetzen - angefangen beim Aufwärmen mit Musik bis hin zum Üben von Faust- und Tritttechniken, um Distanzgefühl zu entwickeln und zu verfeinern.

Vom Sound-Karate entliehen, demonstrierte der Referent Ralf Brüning kindergerechtes Techniktraining sowie Kurzkata mit dem Metronom sowie Musik. Das Nutzen von vorhandenen Sportgeräten für den Karateunterricht wie Medizinbällen, Springseilen oder Hula-Hupp-Reifen rief Erstaunen bei eingeleichteten Karatekas hervor.

Vertreter von Bayern über Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz bis Hamburg - was sich wie eine Anwesenheitsliste im Bundesrat liest, ist das jährliche Treffen um Karate und Schule in Wetzlar.

Die zweitägige Veranstaltung wurde am Freitagabend mit der Arbeitstagung der Landes-schulsportreferenten gestartet. Ganz deutlich wurde bei den Tätigkeitsberichten der Referenten: **Bildung ist Ländersache - Karate auch!**

Hat Bayern vor etlichen Jahren als einziges Bundesland grünes Licht für Karate-Do im differenzierten Sportunterricht gegeben, müssen sich interessierte Schulen in etlichen anderen Bundesländern bei der Einführung von schla-

genden Sportarten stärker beschränken. Bei der Mehrheit der Bundesländer ist Karate nur im außerunterrichtlichen Sportunterricht möglich. Also im Rahmen der Ganztags-schule - hier haben sich Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen bewährt. Der Übungsleiter wird vom Dojo gestellt und bezahlt, welches dafür öffentliche Zuschüsse erhält; den Übungsraum stellt die Schule, deren Schüler teilnehmen.

Sollte keine ausdrückliche Erlaubnis des zuständigen Ministeriums vorliegen, sollte unbedingt eine entschärfte Form des Karate-Do praktiziert werden, d.h. auf bestimmte Kumiteformen sind zu verzichten oder Sound-Karate ist als Alternative zu wählen.





Ein Themenkomplex schwebte während der gesamten Veranstaltung im Raum: Erziehung und Wertevermittlung, das Karate neben Kraftausdauer, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen, fördert. Viele Ministerien erkennen das pädagogische Potenzial von Karate an. Warum nicht für die derzeitigen Herausforderungen an Schulen nutzen?

Vera Weiß
RKV-Schulsportreferentin

Auf der Sonnseite 17
54518 Hupperath
Tel.: 06571-956327

E-Mail: v.weiss@gmx.net

NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

	<p>Am 29.04.2006 in Rülzheim zum 1. Dan Sergej Arent Stefan Köhler (beide PSV Ludwigshafen) Stefan Ehrler (Budokai Worms) Bernd Ganninger Gerhard Grün (beide SKR Germersheim) Marisa Gerlich (ZKD Rülzheim) Kathrin Menzfeld (1. KV Speyer)</p>		<p>zum 3. Dan Wolfgang Adam (ZKD Rülzheim) Michael Klein (SKR Germersheim)</p>
	<p>zum 2. Dan Volker Albrecht (ZKD Rülzheim) Stefan Hodek (VT Zweibrücken) Markus Conrad Alex Karg (beide SKR Germersheim)</p>		<p>Am 18.03.2006 in Stollberg zum 1. Dan Martin Wojciechowski (GR Schifferstadt)</p>
			<p>Am 11.02.2006 in Aschaffenburg zum 1. Dan Ina Wertenbruch Uwe Zorn (beide SF Neustadt/Wied)</p>

„Wir veröffentlichen hier alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüfungen, die uns vom DKV gemeldet wurden. Sollte sich hier ein Karateka nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleiter um kurze Info an presse@karate-rkv.de, damit wir die Liste aktualisieren und nachpflegen können.“



SHOTOKAN-SCHMIEDE ANHAUSEN MIT FRANZ BORK IM 4. TRAININGSJAHR



Anfang 2003 setzten Franz Bork (7.DAN) und Karsten Jenner (SG Anhausen) ihre Vision eines frei zugänglichen dojoübergreifenden Oberstufentrainings im nördlichen Rheinland-Pfalz in die Tat um: Die Shotokan-Schmiede startete mit regelmäßigem Sonntagstraining in Anhausen.

Ein Angebot, das zunächst nur von einigen Insidern der engeren Region zur Prüfungsvorbereitung genutzt wurde, entwickelte sich schnell zu einem landesverbandsübergreifenden Erfolgsmodell. Heute reicht das Einzugsgebiet der Shotokan-Schmiede von der nördlichen Eifel bis ins Rhein-Main-Gebiet. Sonntag für Sonntag machen sich Karateka im Alter von 17 bis über 60 Jahren auf den Weg nach Anhausen. Die Graduierungen der Stammgruppe reichen vom 4. Kyu bis zum 4. Dan.

Im Rahmen eines Trainingsbesuchs lassen sich die Erfolgsfaktoren der „Schmiede“ schnell ausmachen: **Franz Bork** legt dem Training einen ganzheitlichen Ansatz zu Grunde. Kihon, Kumite und Kata werden integriert und aufeinander bezogen vermittelt. Den Trainierenden wird somit Sinn

und Zweck der geforderten Motorik unmittelbar klar. Wesentliche Grundprinzipien des Karate wie Ganzkörperspannung, Ganzkörperbewegung und Konzentration auf den Punkt stehen im Zentrum des Trainings und ermöglichen den Trainierenden die Entwicklung präziser, effektiver Techniken.



Dabei legt Franz besonderen Wert auf ein biomechanisch unbedenkliches, gesundes Training - eine Grundvoraussetzung um Karate als Lebensbegleitende Kampfkunst zu betreiben.

Auch die Diskussion über Trainingsinhalte kommt in der Shotokan-Schmiede nicht zu kurz. Es liegt in der Natur der Sache, dass Trainierende aus verschiedenen Dojos und Landesverbänden eine Vielzahl individueller Trainingsziele und Ausführungsvarianten in das Training einbrin-

gen. Dies wird in der Shotokan-Schmiede nicht etwa egalisiert sondern zur konstruktiven Auseinandersetzung mit den eigenen Techniken und denen der Trainingspartner genutzt. Franz gibt dabei wo nötig Hilfestellung, damit die Orientierung an den Grundprinzipien des Shotokan gelingt.

In der Summe bietet das Trainingsangebot der Shotokan-Schmiede den Trainierenden vielfältige Anregungen, ihren individuellen Weg im Karate zu finden und konsequent zu gehen. Dies setzt eine langfristige, regelmäßige Trainingsbeteiligung voraus. Möglicherweise muss dabei zu Hause der eine oder andere Konflikt wegen sonntagsmüttlicher Abwesenheit bewältigt werden. Aber jede Mühe findet ihren Lohn: Qualität und Zahl der jährlich absolvierten Braun- und Schwarzgurtprüfungen sprechen eine deutliche Sprache.

Viele Trainierende in den Reihen der Shotokan-Schmiede opfern viel Zeit als Übungsleiter in den Trainingsgruppen ihrer Heimatdojos und haben es schwer, sich selber im Karate weiter zu entwickeln. Mit der gezielten Förderung dieses Teilnehmerkreises übernimmt die Shotokan-Schmiede eine wichtige Aufgabe auch für den Landesverband. **Gäste sind stets willkommen.**

Um dem Training jederzeit folgen zu können, ist eine Graduierung ab 3. Kyu hilfreich. Trainiert wird sonntags von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr in der Sporthalle in Anhausen. Die Teilnahme ist kostenfrei - wie üblich, auf eigene Gefahr.

*Andreas Balmert
SKD-Montabaur*

AUSSCHREIBUNGEN : Turniere

01.07. Edelsteinpokal, **Idar-Oberstein**

Edelsteinpokal in Idar-Oberstein

Breitensportturnier
in
**Idar-Oberstein /
Göttschied**

am **Samstag,**
den **01.07.2006**



- ab 11:00 Uhr
(Anreise eine Stunde vorher wird empfohlen)
- in der Mehrzweckhalle Göttschied
(Stadtteil von Idar-Oberstein)
- voraussichtliche Dauer bis 19:00 Uhr,
je nach Anzahl der Teilnehmer
- Meldeschluss: Samstag, 24.06.2006
- mit Mattenwettkampffläche

Meldungen: Meldebogen (www.karate-rkv.de) an
Leo Stibitz,
Stöppengarten 17, 55743 Idar-Oberstein
Tel. 06781/26912 priv o. 06781/601-5751 dienstl.
E-Mail: Shotoleo@web.de oder
info@karate-goettschied.de

Info´s über info@karate-goettschied.de oder
Tel.06781/601-5751
(komplette Ausschreibung wird dann zugeschickt!)
oder www.karate-rkv.de

Startgebühr:
Jede(r) Teilnehmer(in) zahlt eine Startgebühr von
10,- Euro für die erste Disziplin und von 5,- Euro für
jede weitere Disziplin

Haftung: Der Veranstalter schließt eine Haftung
jeglicher Art aus.

Kampfrichter: Jedes meldende Dojo sollte einen
Kampfrichter abstellen.



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : *Lehrgänge*

30.06./01.07. Lehrgang mit Yamaguchi/
Schwehm in **Kaiserslautern**



TECHNICAL-KARATE

Seminar mit Top Instruktor aus Japan

30. Juni – 02. Juli 2006

Kaiserslautern Sporthalle
Hohenstaufen Gymnasium Möllendorferstr.29
(Weg ist ausgeschildert)

mit **Sensei Takashi YAMAGUCHI**,
6.Dan Honbu-Dojo Instruktor Japan mehrfacher JKA
Weltmeister Schüler von Asai und Kagawa Sensei

und **Sensei Uwe SCHWEHM**
DKV Instruktor Germany International erfolgreicher
Wettkämpfer Deutscher Meister (DKV) / Australi-
scher Meister (WKF) Shotokan Cup Sieger (DKV)

Lehrgangsgebühr:

Erwachsene: 35.-Euro Schüler/Studenten: 30.-Euro
Kinder (bis 13 Jahre): 25.-Euro
(Tageskarten: Kinder 10.- Euro, Schüler/Studenten
15.- Euro, Erwachsene 20.-Euro)

Anmeldung:

Uwe Schwehm,
Tel.: 0631-3703033 / 0170-2840055,
E-Mail: sensei@funakoshi-karate-center.de

mehr Infos:

Uwe Schwehm,
Tel.: 0631-370 30 33 / 0170-28 400 55
E-Mail: sensei@funakoshi-karate-center.de
Homepage: <http://www.funakoshi-karate-center.de>

weitere Informationen beim Verkehrs- und Infor-
mationsamt Kaiserslautern unter: 0631-365-2317

Kostenlose Übernachtung im Dojo möglich!

Der Ausrichter behält sich Änderungen jeglicher Art vor.

01.07. Lehrgang mit Sigi Wolf und
Marcus Gutzmer in **Kaiserslautern**

Karatelehrgang

mit **Sigi Wolf**, 6. Dan
&
Diplomtrainer **Marcus Gutzmer**

am 01. Juli 2006

Wo?

Kaiserslautern/ Betzenbergschule Kantstraße
Weg wird ab Autobahnabfahrt Centrum ausgeschildert

Wer?

Karateverein Budokan Kaiserslautern
Marcus Gutzmer:
Tel./Fax: 0631/361 96 30
oder 0170/804 21 20
mgutzmer@web.de
oder
www.budokan-kl.de



Wann?

09.00 - 10.00 Uhr	Kind
10.15 - 11.30 Uhr	Unterstufe 9. - 6. Kyu Gutzmer
12.00 - 13.30 Uhr	Oberstufe 5. Kyu bis Dan Wolf
14.00 - 15.15 Uhr	Trainerspezial Wolf / Bo-Jutsu Gutzmer
15.15 - 16.30 Uhr	Unterstufe Wolf
ab 16.30	Kyuprüfungen SOK bis 1.Kyu
ab 17.30 Uhr	SOK 1-4 Dan Wolf /Gutzmer

Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden!

Wie viel?

Kinder bis 14 Jahre 12 €
ab 15 Jahre 15 €
Es wird ein Familienrabatt gewährt.

Mitglieder des Landes- und Bundeskaders sind frei.

Für Bo-Jutsu bitte Bo-Stab selbst mitbringen (1,80
m, bei Kindern: Körpergröße + 15 cm)

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

01.07. Lehrgang mit Pino Arcieri in **Speyer**

1. Shotokan Karate Verein Speyer e.V.
Karate-Lehrgang
mit *Sensei*

Pino Arcieri

5. Dan

(Landestrainer

Kata Rheinlandpfalz)



1.Juli 2006 in Speyer

Ausrichter:

1. Shotokan Karate Verein Speyer e.V.

Lehrgangsort: Sportzentrum OST

Wegbeschreibung:

Anfahrt über B9 Abfahrt Speyer West/Böhl-
Iggelheim
Richtung Speyer, bis Sport Zimmermann
danach ausgeschildert
Anfahrt A61, Abfahrt Speyer auf die B9 weiter
bis Abfahrt Speyer West, Böhl-Iggelheim

Trainingszeiten: Sa. 01.07.2006

09.30 - 10.45 Uhr	9.Kyu - 7. Kyu
10.45 - 12.00 Uhr	6.Kyu - DAN
12.00 - 13.00 Uhr	Grundlage Selbstverteidigung für alle
14.30 - 15.45 Uhr	9.Kyu - 6.Kyu
15.45 - 17.00 Uhr	5.Kyu - DAN

Lehrgangsgebühr: 15 €

Kinder bis 14 Jahre 12,50 €
(Mitglieder RKV Kader frei)

Prüfung: ab 18.30 Uhr bis 1.Kyu

Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden

Haftung:

Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab

Informationen: Lothar Menzfeld

(06232/4608 ab 17:00 Uhr)

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmer eine
gute Anreise.

08.07. Kinder-, Schüler- und Jugendlehrgang
mit LT Kata Pino Arcieri in **Montabaur**

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.

6. Kinder-, Schüler- und Jugendlehrgang

mit Teilnehmerturnier
der Rheinland-Pfälzischen Karatejugend
in **Montabaur am 08. Juli 2006**
mit Landestrainer Kata Rheinland-Pfalz
Pino Arcieri, 5. DAN

Veranstalter: Karatejugend Rheinland-Pfalz
Thomas Hild
Mobil: 0177-3215291, jugend@karate-rkv.de
Veranstaltungsort: Kreissporthalle 1
Von-Bodelschwingh-Straße, 56410 Montabaur
Ausrichter: SKD i. TuS Montabaur
Andreas Balmert, Fon: 02608/588
Beginn: 10:00 Uhr
Anfahrt: Ab Autobahndreieck
Dernbach die A3 Richtung, Frankfurt, nächste
Ausfahrt Montabaur/ICEBahnhof,
ab hier ausgeschildert
Trainingszeiten (alle Teilnehmer):
10:00-11:15 Uhr+12:30-13:45 Uhr Kinder/Schüler bis 10 Jahre
11:15-12:30 Uhr+13:45-15:00 Uhr Schüler/Jugendliche 11-14 Jahre

Sichtungseinheit (alle 1. - 3. platzierten Athleten der
RKV-LM Kata + Sichtungsanwärter):
15:00 - 16:15 Uhr Sichtungsanwärter müssen von den
Vereintrainern bis zwei Wochen vor dem Lehrgang bei
Pino Arcieri schriftlich angemeldet werden. Bitte folgende
Daten zum Athleten angeben: Name, Geburtsdatum, Alter,
Verein, Graduierung

Teilnehmerturnier (alle Lehrgangsteilnehmer + Sich-
tung): 16:30 – 18:30 Uhr

Kyu-Prüfung bis 1. Kyu (alle gemeldeten Teilnehmer):
ab ca. 18:30 Uhr im Anschluss an das Teilnehmerturnier

Prüfungsgebühr: 12 Euro (Marken und Urkunden
beim Ausrichter vorhanden)

Mehr Infos unter www.karate-rkv.de



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

08.07. Lehrgang mit Schahzad Mansouri in Landau

Karate-Do Landau e.V.

Schahzad Mansouri Lehrgang



8. Juli 2006

Landau i.d.Pfalz
Rundsporthalle

Trainingszeiten:

11.00 - 12.30 Uhr *
12.30 - 14,00 Uhr **
15.00 - 16.30 Uhr *
16.30 - 18,00 Uhr **
* - 5.Kyu
** 4.Kyu - Dan



Lehrgangsgebühr:

15 EURO Prüfung bis zum 1.Kyu

Anfahrt aus allen Richtungen über die A 65, Abfahrt Landau Zentrum, links abbiegen der Straße stadteinwärts lange folgen bis zur Bahnschranke, überqueren danach rechts abbiegen, bei Gabelung der Straße rechts halten, weiter bis nächste Kreuzung, dann rechts Schild (Rundsporthalle) folgen. (Ab Autobahnausfahrt Landau-Mitte beschildert) Wir Wünschen Allen eine Gute Anreise!!

Auskunft:

unter 06347 919814 od. 06341 62918
info@karatedo-landau.de oder
www.karatedo-landau.de

Der Ausrichter lehnt jede Haftung oder Ansprüche darauf ab!

15.07. Lehrgang mit Efthimios Karamitsos und Schahzad Mansouri in Salmtal

30 Jahre Karate Dojo Salmtal Jubiläumslehrgang

mit
BT

Efthimios Karamitsos

&
BJT

Shahzad Mansouri
in zentraler Dan-Prüfungen

15. Juli 2006
in Salmtal

Trainingszeiten

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr 9.Kyu-4.Kyu
11:00 Uhr bis 12:00 Uhr 3.Kyu-Dan
13:00 Uhr bis 14:00 Uhr 9.Kyu-4.Kyu
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr 3.Kyu-Dan
16:00 Uhr bis 17:00 Uhr 9.Kyu-4.Kyu
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr 3.Kyu-Dan

Anschließend Zentrale Dan-Prüfung und Kyu-Prüfungen bis 1. Kyu

Trainingsort:

Turnhalle der Regionalen Schule Salmtal

Lehrgangsgebühr: 20,00 €

Infos:

Hubert Kronauer 0 65 78 / 3 30
Sandra Lex 0 65 07 / 80 27 15
www.karate-salmtal.de

Wegbeschreibung:

A1, Abfahrt Salmtal weiter Richtung Salmtal, an der T-Kreuzung rechts Richtung Wittlich (Salmtal und Stadion sind ausgeschildert), auf der Vorfahrtstraße bleiben bis OT Salmrohr, im Kreis 3. Ausfahrt Richtung Dreis, nach 500 m links zur Turnhalle der Regionalen Schule, direkt neben dem Fußballstadion



15./16.07. Sommerlehrgang und Newcomerturnier in Hirschhorn

TuS Hirschhorn
Abteilung Karate



Sommerlehrgang mit Newcomer-Turnier

Veranstalter: TuS Hirschhorn, Abt. Karate
Turnhalle des TuS Hirschhorn, Turnerstraße 14 A
67732 Hirschhorn
Tel 06308 / 7455 Fax 06308 / 994944
Mail: berndmollen@aol.com

Termin: Samstag 15.07.06 / Sonntag 16.07.2006

Die Trainer:

Marcus Gutzmer
(4. Dan DKV/5. Dan IMAF/Landestrainer KVSA)
Holger Fritz (3. Dan/SV-Experte)

Lehrgangsgebühr:

€ 15,- pro Teilnehmer bis 14 Jahre
€ 18,- pro Teilnehmer ab 15 Jahre
Teilnehmerturnier frei
Ab 5 Teilnehmer eines Dojo ist 1 Teilnehmer frei
Familienrabatt ab 3 Personen 50 %
Bei Voranmeldung (siehe auch Seite 2) wird ein Rabatt von € 2,- auf die Lehrgangsgebühr gewährt

Trainingszeiten: Samstag:

10:00 bis 11:00 Kinder-Karate
11:15 bis 12:15 Karate (9. bis 6. Kyu)
12:30 bis 13:30 Karate (5. Kyu bis Dan)
13:45 bis 14:45 Selbstverteidigung alle
15:00 bis 16:00 Karate (9. bis 6. Kyu) / Arnis
16:15 bis 17:15 Karate (5. Kyu bis Dan)
ab 17:30 Regionale Prüfungen (bis 1. Kyu)

Sonntag:

09:30 bis 10:30 Arnis
11:00 bis 12:00 Vorbereiten und Aufwärmen für Turnier Kata / Kumite (alle)
Ab ca. 12:30 Newcomer-Turnier

Zum Abschluss des ersten Tages wollen wir eine Grill- und Schlafsackparty mit Filmabend veranstalten. Bei Übernachtung in der Turnhalle Schlafsack und Isomatte nicht vergessen Zwecks besserer Planung bitten wir um Voranmeldung zur Party, Übernachtung und Turnier bis zum 07.05.06. Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Mehr Infos unter www.karate-rkv.de

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

26.08. Lehrgang mit Gunar Weichert in Trier

Jubiläumslehrgang



30 Jahre
Polizei-SV
Trier 1926 e.V.
Abteilung Karate

Stilrichtungsreferent

Gunar Weichert,
5. DAN

am Samstag,
den 26.08.2006

im Friedrich-Wilhelm-
Gymnasium,
Trier



Trainingszeiten:

bis 6. Kyu 09:00 - 10:15 Uhr
13:00 - 14:15 Uhr
ab 5. Kyu 10:30 - 11:45 Uhr
14:30 - 15:45 Uhr
Zusatzeinheit Alle: 16:00 - 17:00 Uhr

Lehrgangsgebühr: 15 Euro

Info: Thomas Hild, 0177-3215291

Anfahrt: ab Autobahnende (A602) ausgeschildert!

Haftung: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab!



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

09.09. Lehrgang mit Gunar Weichert in **Cochem**

RKV Shotokan Stilrichtungslehrgang in Cochem

Veranstalter/Ausrichter:
Rheinland-Pfälzischer Karate-Verband e.V.

Trainer: Stilrichtungsreferent Shotokan,
Gunar Weichert (5. DAN)

Ort:
Staatliches Martin von Cochem Gymnasium,
im Burgsattel, 56812 Cochem

Wegebeschreibung: BAB 48 Abfahrt Kaiser-
sesch, Richtung Cochem bis Ortseingang, dann
durch den Stadtwald Richtung Oberstadt, dann
Richtung Burg (Weg ist ab Einfahrt Stadtwald
ausgeschildert).

Termin: Samstag, 9. September 2006

Trainingszeiten:

Unterstufe
9. - 6. Kyu 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Oberstufe
5. Kyu - Dan 11.00 Uhr - 12.30 Uhr
15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Gebühren: keine

*Prüfung bis 1. Kyu ab 16.30 Uhr,
Prüfungsmarken und Urkunden
sind vorhanden.*

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Info: Hermann-Josef Andres Tel. 02671/4513
Klaus Bleser Tel. 02671/986923

Haftungsausschluss: Veranstalter und Aus-
richter lehnen eine Haftung für Schadensfälle
aller Art ab.

Für den Veranstalter u. Ausrichter Hermann-
Josef Andres



16.09. Lehrgang mit Sigi Hartl in **Landau**



Landau i.d.Pfalz Sporthalle OHG

Trainingszeiten:

11.00 - 12.30 Uhr *
12.30 - 14.00 Uhr **
15.00 - 16.30 Uhr *
16.30 - 18.00 Uhr **
* - 5. Kyu / ** 4. Kyu - Dan

Lehrgangsgebühr: 15 EURO

Prüfung bis zum 1. Kyu
Marken und Urkunden sind vorhanden.

Anfahrt aus allen Richtungen über die A 65,
Abfahrt Landau Zentrum, links abbiegen der
Straße stadteinwärts lange folgen bis zur 5
Kreuzung (Kirche gegenüber Seite), dann rechts
abbiegen, weiter bis 2 Ampel-Kreuzung, dann
nach ca. 200m auf der rechten Seite. (** Otto-
Hahn Gymnasium) (Ab Autobahnausfahrt Lan-
dau-Mitte beschildert)

Wir Wünschen Allen eine Gute Anreise!!

Auskunft:

unter 06347 919814 od. 06341 62918
info@karatedo-landau.de oder
www.karatedo-landau.de

Der Ausrichter lehnt jede Haftung oder Ansprüche
darauf ab!

16.09. Lehrgang mit Niino in **Kaiserslautern**

Breitensportlehrgang Karate

mit *Marie Niino*
(3. DAN Shotokan)

Samstag, 16. September 2006



Veranstalter:
Rheinland-Pfälzischer Karate-Verband e.V. (RKV)

Ausrichter: Budokan Kaiserslautern

Trainingsort:

Kaiserslautern, Betzenbergschule in der Kants-
trasse (Sackgasse, Richtung Stadion, gegenüber
einer Kirche)
Der Weg wird ab Autobahnausfahrt ausgeschild-
ert.

Teilnehmer:

Frauen und Männer, alle Graduierungen, jedes
Alter

Teilnahmegebühr: 10,00 EUR

Trainingszeiten:

11.00 - 12.30 Uhr Kihon Basics für alle
12.30 Uhr Gedankenaustausch,
Gesprächsrunde, Karate in Japan
14.00 - 15.30 Uhr Training Unterstufe
15.30 - 17.00 Uhr Training Oberstufe

Info:

Ursula Panschar, Peter-Lambert-Strasse 4
54292 Trier, Tel.: (0651) 27263
ursula.panschar@selbstverteidigung-trier.de

Marie Niino, Tel.: (02733) 891104

Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab

23.09. Lehrgang mit Gunar Weichert und
Marcus Gutzmer in **Emmelshausen**

Karate - Lehrgang Samstag 23. September 2006



Gunar Weichert
RKV Präsident
Marcus Gutzmer
Landestrainer Kata
Sachsen-Anhalt,
Diplomtrainer

**Shotokan und Stilrichtungsoffenes Karate
in Emmelshausen**

Veranstalter/Ausrichter: Budokan-Karate-Hunsrück e.V.

Trainer:

Stilrichtungsreferent Shotokan Gunar Weichert (5. DAN)
Stilrichtungsreferent SOK Marcus Gutzmer (4. DAN)

Ort: Emmelshausen Große Sporthalle

Wegbeschreibung: A61, Abfahrt Emmelshausen im
Ort Emmelshausen Richtung Liesenfeld / Burgen/Mosel
fahren. In Emmelshausen Richtung Schulzentrum.

Trainingszeiten:

10:00h - 11:30h 9. - 6. Kyu Gutzmer
5. Kyu - DAN Weichert
11:30h - 12:00h Pause
12:00h - 13:30h 9. - 6. Kyu Weichert
5. Kyu - DAN Gutzmer
13:30h - 13:45h Pause
13:45h - 15:15h 9. - 6. Kyu Gutzmer

5. Kyu - DAN Weichert

15:15h - 15:30h Pause

15:30h - 16:30h alle Weichert/Gutzmer

Gebühr:

bis 14 Jahre 12,00 Euro ab 14 Jahre 15,00 Euro
Wenn gewünscht werden Prüfungen bis 1. Kyu ab
15:30 Uhr, für Shotokan und SOK abgehalten.
Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden.

Anmerkung: Trainingsinhalt ist das Erlernen, Vertiefen
und Anwenden von Trainingsprinzipien des Shotokan und
SOK Karate. Das Training der Oberstufe wird mit dem Schwer-
punkt „Vorbereitung für die DAN - Prüfung“ durchgeführt.

Anmeldung: erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Info/Anmeldung: Peter Eckes,
06746/802748 oder 0160-3202733

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.



9. RKV Verbandslehrgang

02. und 03. September 2006
Schifferstadt
Schulzentrum/Kreissporthalle



Ausrichter: Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.
Info: Michael Hoffmann Tel. 06235-1412
Haftung: Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung
Verpflegung: Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt
Achtung: Teilnehmer, die an dem Kampfrichter-, Prüfer- oder Lizenzverlängerungslehrgang teilnehmen wollen, bitte bis **26. August 2006 per Email anmelden bei:**
 Bernd Otterstätter, Marie Curie Str. 1 67454 Haßloch
 Tel.: 06324-82398, Email: belotterstaetter@t-online.de

Lehrgangsgebühr: Erwachsene 20,-€, Jugendliche bis 18 Jahre 12,-€, Kinder bis 14 Jahren 8,-€

* mehr Infos unter www.karate-rkv.de

Samstag							
	09.00-09.15	10.30-11.45	12.30-13.15	13.30-14.45	15.00-15.15	16.30-17.45	18.00-18.15
Halle 1	Wado-Ryu / Shotokan 6.200 - Dan Hoffmann / Anhalt		Wado-Ryu Karate s/n A. Haas	Freizeitsport K. Hoff	Einzelkämpferlehrgang „Judo der Pfälzer“ s/n D. Späth	Wado-Ryu Karate im Wandel der Zeit s/n K. Hoff	Freizeitsport L. Becker
Halle 2	„Grundlagen des Shotokan“ S.-S. Ryu D. Weichert	Freizeitsport L. Becker	„Shotokan Meister“ Belcher u. Juppert M. Göttsche	Wado-Ryu Karate Belcher, Juppert, Thaler L. Göttsche	„Shotokan Meister“ Wado-Ryu S. Ryu - Dan E. Göttsche	Wado-Ryu Karate s/n A. Haas	Freizeitsport K. Hoff
Halle 3	Wado-Ryu Karate Belcher, Juppert, Thaler L. Göttsche	SV Eintracht s/n E. Göttsche	Shotokan „Shotokan Meister“ s/n M. Göttsche	Eintracht Enjo-Karate s/n M. Hoffmann	Freizeitsport K. Hoff	Karate „Shotokan“ Karate im Wandel s/n E. Göttsche	Freizeitsport L. Becker
Lehrstuhl 1	Therapie S. Ryu W. Hoff		Schulsparring V. Trüb	Therapie K. Hoff	Jugendtag D. Späth	Was ist wichtig für den Shotokan? U. Frenzel	
Lehrstuhl 2	Freizeitsport L. Becker	Freizeitsport L. Becker	Therapie L. Becker		Therapie L. Becker		

Sonntag			
	09.00-09.15	10.30-11.45	12.00-12.30
Halle 1	Go-Ju-Ryu s/n M. Göttsche	Wado-Ryu Karate s/n M. Göttsche	
Halle 2		„Judo der Pfälzer“ S. Ryu - Dan E. Göttsche	
Halle 3	SV Eintracht s/n E. Göttsche	Schulsparring s/n P. Flu	SV Eintracht E. Göttsche
Lehrstuhl 1			
Lehrstuhl 2			

Das Angebot - für jeden etwas dabei !

- Kampfrichter-LG für DAN-Ausrichter und Landeskampfrichter (Theorie und Praxis)
- Prüfer-LG (Theorie und Praxis) (zur Verlängerung 5 Einheiten, 20 PrÜfEr u. Zt. andere)
- DL-S-Tainer Fortbildung (je 1h Theorie und Praxis bei Weichert, außerdem müssen 8 Einheiten (Theorie oder Praxis) besucht werden, dann wird der LG mit 10 h angerechnet)
- GI-Gang
- Karate der Wächterungen Shotokan, Goju-Ryu, Wado-Ryu und Shito-Ryu
- Go-Ju-Ryu (belle Shotokan in Kampfsport)
- SV (auch special für Frauen)
- Jugendtag
- Freizeitsport
- Schulsparring
- Fußballkonzernmesse



TERMINPLAN 2006

Stand: Juni 2006

Ständig aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

● Juni

- 15. / 18.06.** B-Trainer-Lehrgang 2006 (Teil I) im LLZ Frankenthal
17.06. Lehrgang mit Siegfried Hartl in Mendig
24. / 25.06. Deutsche Meisterschaft Schüler/Jugend in Erfurt
30.06 / 02.07. Karate-Seminar mit Takashi Yamaguchi und Uwe Schwehm in Kaiserslautern

- 01.07.** RKV-Frauenlehrgang -Starke Mädchen wehren sich- in Salmtal
01.07. Lehrgang mit Pino Arcieri in Speyer
01.07. Lehrgang mit Sigggi Wolf und Marcus Gutzmer in Kaiserslautern (mit Danprüfungen SOK bis 4.Dan)
01.07. Edelsteinpokal in Idar-Oberstein

● Juli

- 08. / 09.07.** B-Trainer-Lehrgang 2006 (Teil II mit Prüfung) im LLZ Frankenthal
08.07. 6. Kinder-, Schüler- und Jugendlehrgang mit LT Kata Pino Arcieri in Montabaur
08.07. Lehrgang mit Schahrzad Mansouri in Landau
15.07. Lehrgang mit Efthimios Karamitsos und Schahrzad Mansouri in Salmtal
15. / 16.07. Sommerlehrgang und Newcomerturnier in Hirschhorn
21. / 23.07. Studenten-Weltmeisterschaft in New York / USA
27. / 30.07. 1.Trainingswoche (ideal zur Danvorbereitung oder Meisterschaftvorb.) in Kaiserslautern

● August

- 26.08.** Lehrgang mit Gunar Weichert in Trier

- 02. / 03.09.** RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt (RKV-Jugendtag)

- 09.09.** Lehrgang mit Gunar Weichert in Cochem

- 16.09.** Lehrgang mit Sigi Hartl in Landau

- 16.09.** RKV-Breitensportlehrgang mit Marie Niino in Kaiserslautern

- 23.09.** Lehrgang mit Gunar Weichert und Marcus Gutzmer in Emmelshausen

- 23. / 24.09.** German Open (Golden League) in Hanau

- 24.09.** Karate und Kobudolehrgang mit Marcus Gutzmer in Freckenfeld

- 30.09.** DKV-Tag / German Demo Cup in Siegen / NRW

- 30.09.** Lehrgang mit Lothar Ratschke in Böhl-Iggelheim

● September



"be
together"

wir sind immer wo Sie sind
mit Ideen und Strategie.

initiative · interactive

CMN
die Agentur

Ihre Full-Service Werbeagentur, CMN -

CMN die Agentur
telefon 06742 89 70 81
telefax 06742 89 70 82

Schiffelsfelder Weg 8 - 56154 Boppard
web www.cmn-die-agentur.de
e-mail info@cmn-die-agentur.de